

Ein stickender Ex-Kommissar in geheimer Mission

Siegfried Seifferheld ist froh, mal aus dem Haus zu kommen. Die Frauen scheinen in seinem Leben immer mehr die Macht zu übernehmen. Schwester Irmgard (Spitzname "die Generalin") haust mit ihrem Gatten im alten Mädchenzimmer, Tochter Susanne logiert neuerdings mit Mann und Kind in der Einliegerwohnung im Keller und die hochschwangere Nichte Karina wohnt mit Familie im Dachgeschoss. Jede Menge Trubel herrscht bei Seifferheld. Kein Wunder also, dass er die Flucht ergreift. Zum Glück findet in der Kunsthalle Würth zu Schwäbisch Hall eine Ausstellung statt. Dort beobachtet Seifferheld auffällige Gestalten. Sofort wittert er Kunstraub! Endlich gibt es wieder etwas zu ermitteln für den Kommissar a.D. Der letzte Fall liegt einige Zeit zurück.

Während seiner Recherchen findet Seifferheld so manches heraus. So hat der Galerist höchstpersönlich offenbar ziemlich Dreck am Stecken. Aber hat er auch hier seine Finger im Spiel? Noch ehe Erich von Seick eine Antwort auf diese Frage geben kann, wird dieser ermordet. Tatverdächtige gibt es viele, wie zum Beispiel die Geliebte des Galeristen. Die Polizei glaubt, dass die mit der ganzen Sache etwas zu tun hat. Seifferheld hingegen ermittelt in eine andere Richtung - und bringt sich bald arg in die Bredouille. Sein Hobby, das Sticken, würde ihn in all der Aufregung beruhigen. Doch dazu kommt er kaum. Erst verschwindet sein Schwager inklusive Trommlergruppe. Und dann will zu allem Überfluss eine energische Ghostwriterin seine Autobiographie schreiben...

So gute Unterhaltung wie mit den Büchern von Tatjana Kruse bekommt man definitiv nicht alle Tage in die Hand. "Der Tod stickt mit" ist der mittlerweile sechste Fall für den stickenden Ex-Kommissar - und zugleich auch sein bester. Hier zeigt sich einmal mehr: Siegfried Seifferheld stellt mit seiner Ermittlungsarbeit selbst einen Franz Eberhofer in den Schatten. Viele, viele Stunden lang erlebt man hier Lesespaß von der amüsantesten Sorte. Zu keiner Sekunde kommt etwaige Langeweile auf. Denn die deutsche Autorin schreibt ihre Krimis mit jeder Menge Spannung und noch mehr Humor. Hier muss man bei der Lektüre sogar aufpassen, dass man nicht von der Couch plumpst, weil man so sehr lacht. Tatjana Kruses Romane bereiten dem Leser eine Mordsgaudi.

Susann Fleischer 08.06.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info